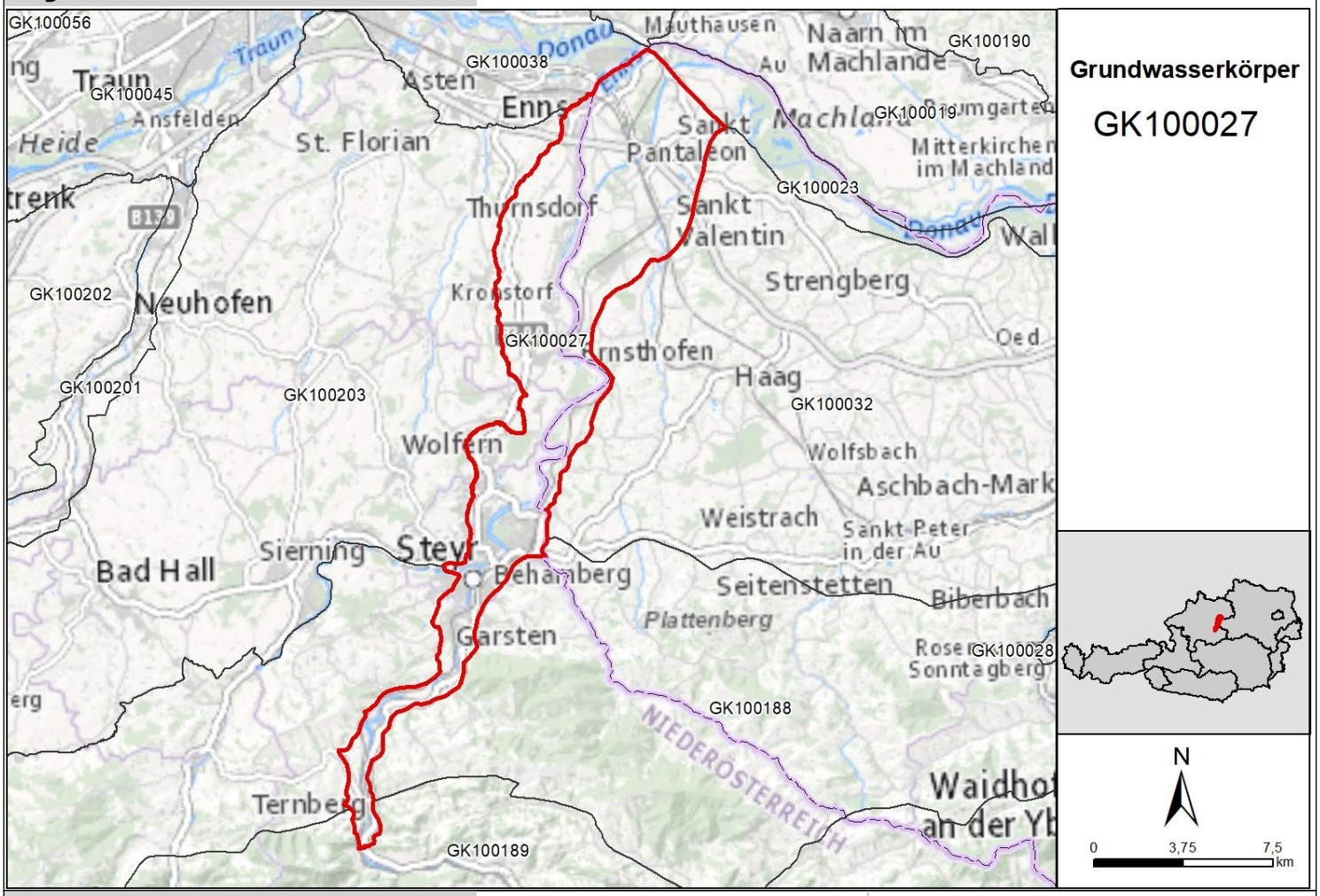
Grundwasserkörper Datenblatt
GK100027 - Unteres Ennstal (NÖ, OÖ) [DUJ]

Planungsraum Bezeichnung:	Donau unterhalb Jochenstein (DUJ)
Bundesländer:	Niederösterreich, Oberösterreich
Anzahl beprobter Messstellen:	19
Jahr:	2022

Lage und Grenzen



Messnetz	Links zu den Messnetzen von GZÜV und HZB	maps.wisa.bml.gv.at/ gewaesserbewirtschaftungsplan-2021
	Stand	NGP 2021
Art des Grundwasserkörpers	oberflächennaher GWK	
Aquifer Typ (vorwiegend)	Porengrundwasser	
Einzel-GWK oder Gruppe	Einzel GWK	
Grenzüberschreitend	Nein	
Druckverhältnisse (vorwiegend)	frei	
Fläche (km²)	121	
Mittlerer Flurabstand (m)	20	
Mittlere hydraulische Durchlässigkeit (kf=m/s)	0,02	

Datenquelle
Erhebung der Wassergüte in Österreich gemäß Gewässerzustandsüberwachungsverordnung (GZÜV) BGBl. II Nr. 479/2006, i.d.g.F. durch das BML, Abteilung I / 2 Nationale und internationale Wasserwirtschaft und die Ämter der Landesregierungen sowie zusätzliche Erhebungen der Ämter der Landesregierungen gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.

Kurzbeschreibung	Der Einzelgrundwasserkörper Unteres Ennstal erstreckt sich als Porengrundwasserkörper über 36 km entlang der Enns von Ternberg im S bis zur Donau im N. Er ist zwischen 0,5 und 7 km breit. Die Aquifermächtigkeit reicht von 0 bis 42 m und beträgt im Mittel 16 m, bei Flurabständen von 0 bis 40 m. Etwa 40 % der Fläche sind mit Deckschichten versehen, die 0 bis 12 m mächtig sind. Die hydraulische Durchlässigkeit reicht von 0,002 m/s (stark durchlässig) bis 0,06 m/s (sehr stark durchlässig). Grundwasserneubildung erfolgt hauptsächlich durch Niederschlagswässer (zu etwa 69%) und durch Infiltration aus der Enns (zu etwa 30%).	
Grundwasserleiter (Aquifer)	Aquifer Typ (vorwiegend)	Porengrundwasser
	Mittlere Mächtigkeit (m)	16
	Petrographie - Hauptanteil	Kies, Sand
	Petrographie - Nebenanteil	-
	Geologisches Alter - Hauptanteil	Quartär
	Geologisches Alter - Nebenanteil	-
	Geochemie (vorwiegend)	karbonatisch
	Geochemie - zusätzliche Beeinflussung	-
Deckschicht	Deckschicht(en) vorhanden	ja
	Flächenanteil (%)	>25 - <=50%
	Mittlere Mächtigkeit (m)	-
	Petrographie	Sonstige, Löß, Lößlehm, Schwemmlehm, Aulehm
Mittlere Verweilzeiten Grundwasser	Minimum	-
	Median	-
	Maximum	-
	Anzahl untersuchter Messstellen	-
Seehöhe (m)	Minimum	236
	Mittel	286
	Maximum	399
Niederschlag (mm) (Datenquelle: Hydrographisches Zentralbüro)	Minimum	796
	Mittel	999
	Maximum	1527
	Bezugszeitraum	1991-2020
Grundwasserneubildung auf Basis Niederschlag (Datenquelle: Studie Wasserschatz Österreichs)	Mittlere jährliche Grundwasserneubildung (mm/a)	265
	Mittlerer Jahresniederschlag (mm/a)	920
	Bezugszeitraum	1998-2017

Datenquelle
Erhebung der Wassergüte in Österreich gemäß Gewässerzustandsüberwachungsverordnung (GZÜV) BGBl. II Nr. 479/2006, i.d.g.F. durch das BML, Abteilung I / 2 Nationale und internationale Wasserwirtschaft und die Ämter der Landesregierungen sowie zusätzliche Erhebungen der Ämter der Landesregierungen gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.

Verfügbare Grundwasserressource (Mio. m³)	Stand	NGP 2021
	Ressourcen aus flächiger Grundwasserneubildung	14,3
	Ressourcen aus randlichen Zuflüssen	0,2
	Ressourcen aus Infiltration	6,3
	Abzüge für Ressourcen der Einzelporengrundwasserkörper	-
	Summe verfügbare Grundwasserressource	20,8
	davon Grundwasserressource, die nur in bestimmten Bereichen nutzbar ist	6,3
	Anmerkung zur Grundwasserressource, die nur in bestimmten Bereichen nutzbar ist	im Begleitstrom der Enns nutzbar
Brunnenentnahmen aus Grundwasser (Mio. m³)	zentrale Wasserversorgung (Netzbezug von Haushalten sowie mitversorgte Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft) und Einzelversorgungen der Haushalte	5,39
	Landwirtschaft - Bewässerung	0,01
	Landwirtschaft - Viehhaltung	0,12
	Industrie und Gewerbe	1,51
	Technische Beschneiung, Bewässerung von Golfplätzen	-
Nutzungsintensität des Grundwassers (%)	Anteil der Brunnenentnahmen an verfügbarer Grundwasserressource	33,7
	Datenquelle (verfügbare Grundwasserressource, Brunnenentnahmen, Nutzungsintensität): Lindinger H., Holler Ch., Neunteufel R., Grath J., Brielmann H., Schönbauer A., Gattringer I., Formanek Ch., Broer M., Rosmann T., Szerencsits M., Sinemus N., Grunert M. und Germann V. (2021): Wasserschatz Österreichs. Grundlagen für nachhaltige Nutzungen des Grundwassers. Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.	
Landnutzung nach CORINE (Anteil in % der Fläche)	1. Bebaute Fläche	25,88
	2. Landwirtschaftliche Flächen	58,2
	3. Wälder und naturnahe Flächen	8,73
	4. Feuchtflächen	-
	5. Wasserflächen	7,18

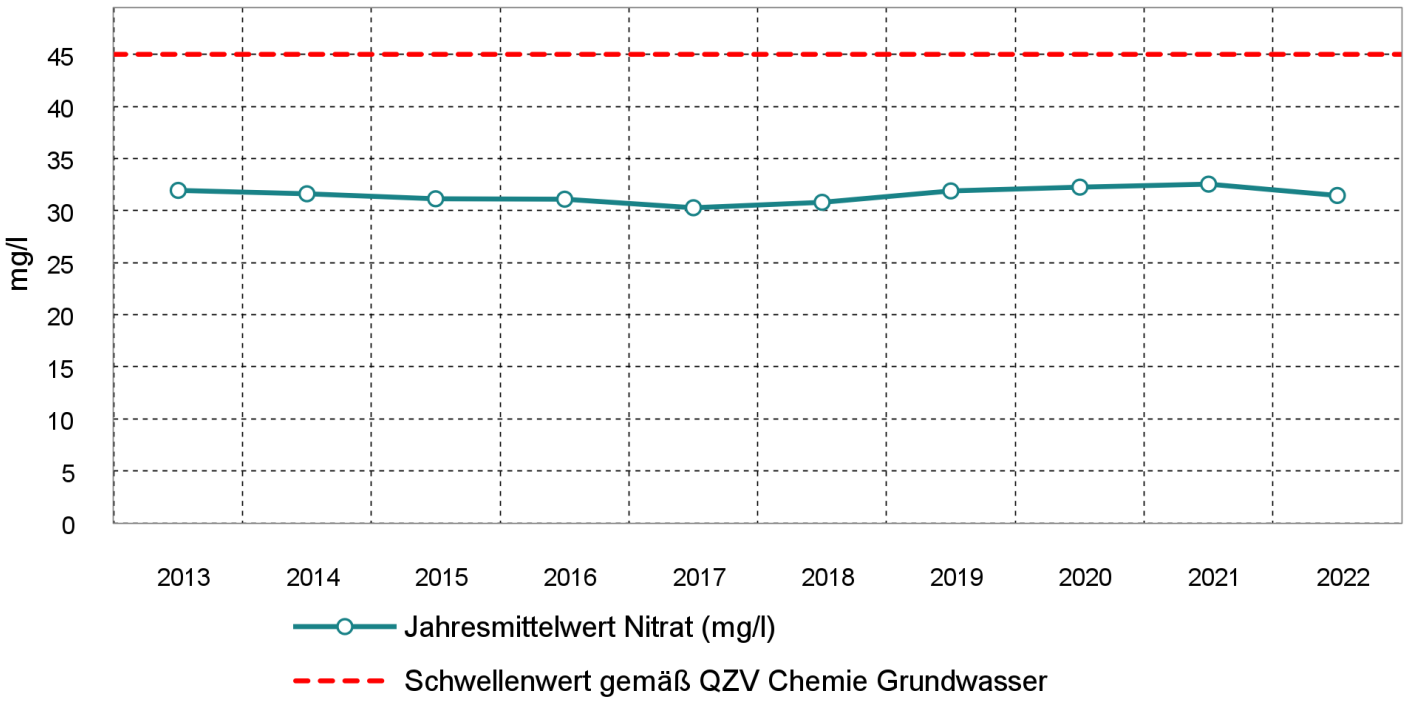
Datenquelle
Erhebung der Wassergüte in Österreich gemäß Gewässerzustandsüberwachungsverordnung (GZÜV) BGBl. II Nr. 479/2006, i.d.g.F. durch das BML, Abteilung I / 2 Nationale und internationale Wasserwirtschaft und die Ämter der Landesregierungen sowie zusätzliche Erhebungen der Ämter der Landesregierungen gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.

Geogene Hintergrundwerte (90%-Perzentile) (Quelle: Brielmann et al. 2018)	Chlorid (mg/l)	1,7-71,1
	Kalium (mg/l)	0,9-9,9
	Natrium (mg/l)	1,7-28,6
	Sulfat (mg/l)	12,4-140,5
	Ammonium (mg/l)	0,008-0,127
	Phosphat (mg/l)	0,02-0,274
	Arsen (µg/l)	0,5*-2
	Bor (mg/l)	0,016-0,096
	Nickel (µg/l)	0,63-1,99
	Uran (µg/l)	1*-6,15
	Zink (µg/l)	4,6*-161
	* Hintergrundwert basiert auf maximaler Bestimmungsgrenze	
	Geogene Hintergrundwerte weiterer Parameter sowie die Methodik zur Ableitung der Hintergrundwerte sind folgender Publikation zu entnehmen: Brielmann, H., Legerer, P., Schubert, G., Wemhöner, U., Philippitsch, R., Humer, F., Zieritz, I., Rosmann, T., Schartner, C., Scheidleder, A., Grath, J., Stadler, E. (2018): Hydrochemie und Hydrogeologie der österreichischen Grundwässer und deren natürliche Metall- und Nährstoffgehalte (Update Geohint 2018). Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Wien.	
Mögliche Einflussfaktoren	Landwirtschaft, Wasserentnahmen, ausgewiesene Altlasten, Industrieanlagen	
Beurteilung Grundwasserqualität	Stand	NGP 2021
	chemischer Zustand	gut
	guter chemischer Zustand verfehlt durch	-
	signifkanter steigender Trend	Nein
	signifkanter steigender Trend von	-
	Risiko einer möglichen Zielverfehlung des guten chemischen Zustandes	Nein
	Risiko einer möglichen Zielverfehlung des guten chemischen Zustandes durch	-
	Risiko der Zielverfehlung des guten chemischen Zustandes abgeleitet aus	-
	Risiko einer möglichen Zielverfehlung des guten chemischen Zustandes gilt für das Jahr	-

Datenquelle
Erhebung der Wassergüte in Österreich gemäß Gewässerzustandsüberwachungsverordnung (GZÜV) BGBl. II Nr. 479/2006, i.d.g.F. durch das BML, Abteilung I / 2 Nationale und internationale Wasserwirtschaft und die Ämter der Landesregierungen sowie zusätzliche Erhebungen der Ämter der Landesregierungen gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.

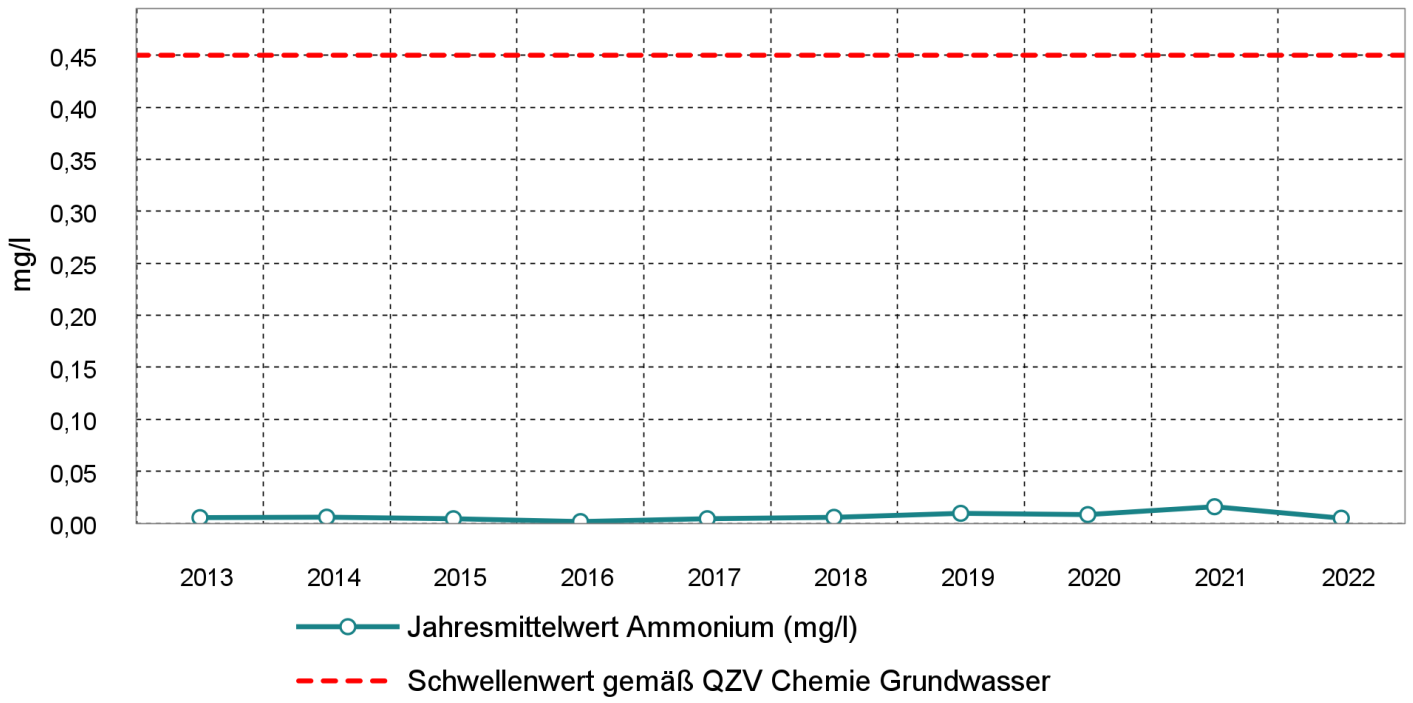
Beurteilung Grundwassermenge	Stand	NGP 2021
	Beurteilung erfolgt durch	Grundwasserstände
	mengenmäßiger Zustand	gut
	guter mengenmäßiger Zustand verfehlt durch	-
	Risiko einer möglichen Zielverfehlung des guten mengenmäßigen Zustandes	Nein
	Risiko der Zielverfehlung des guten mengenmäßigen Zustandes abgeleitet aus	-
	Risiko einer möglichen Zielverfehlung des guten mengenmäßigen Zustandes gilt für das Jahr	-
Jahresmittelwerte	Bezugsjahr	2022
	Gesamthärte (°dH)	21,4
	Wassertemperatur (°C)	12

Nitrat (mg/l)

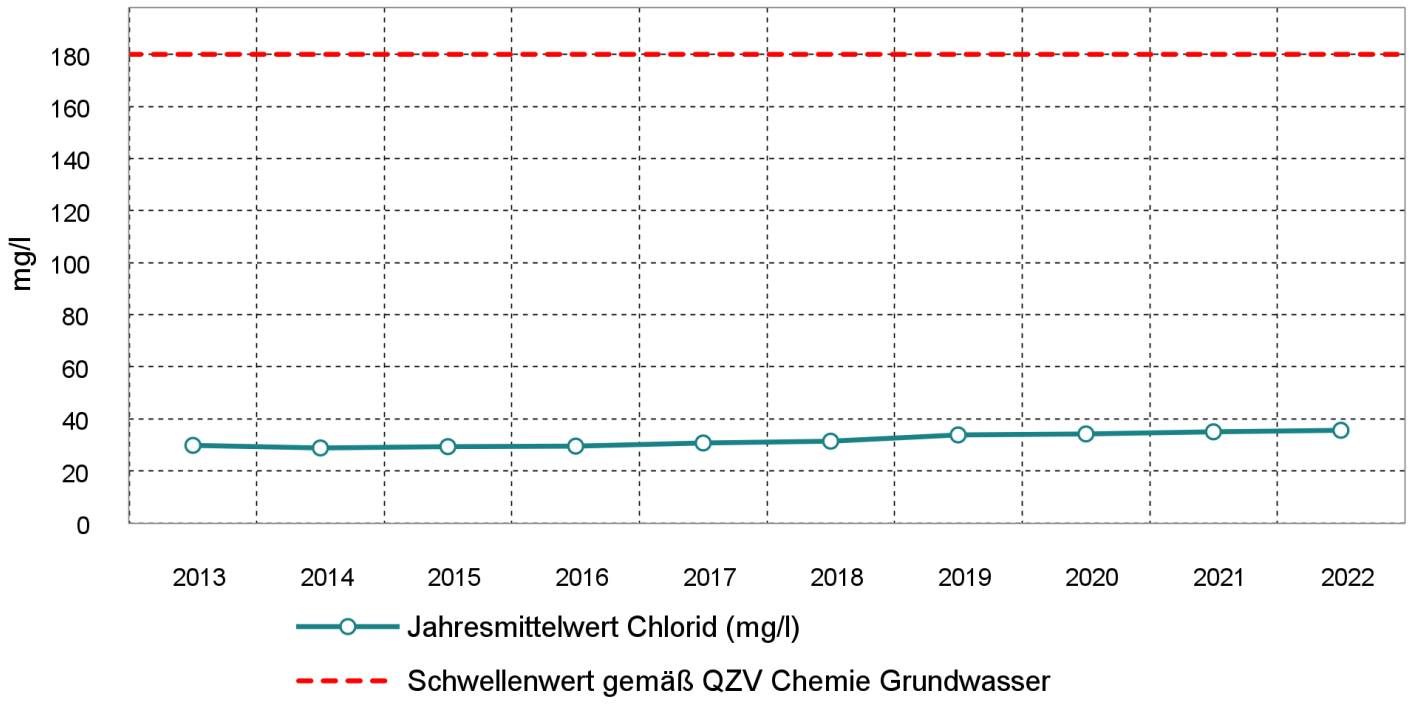


Datenquelle
Erhebung der Wassergüte in Österreich gemäß Gewässerzustandsüberwachungsverordnung (GZÜV) BGBl. II Nr. 479/2006, i.d.g.F. durch das BML, Abteilung I / 2 Nationale und internationale Wasserwirtschaft und die Ämter der Landesregierungen sowie zusätzliche Erhebungen der Ämter der Landesregierungen gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.

Ammonium (mg/l)

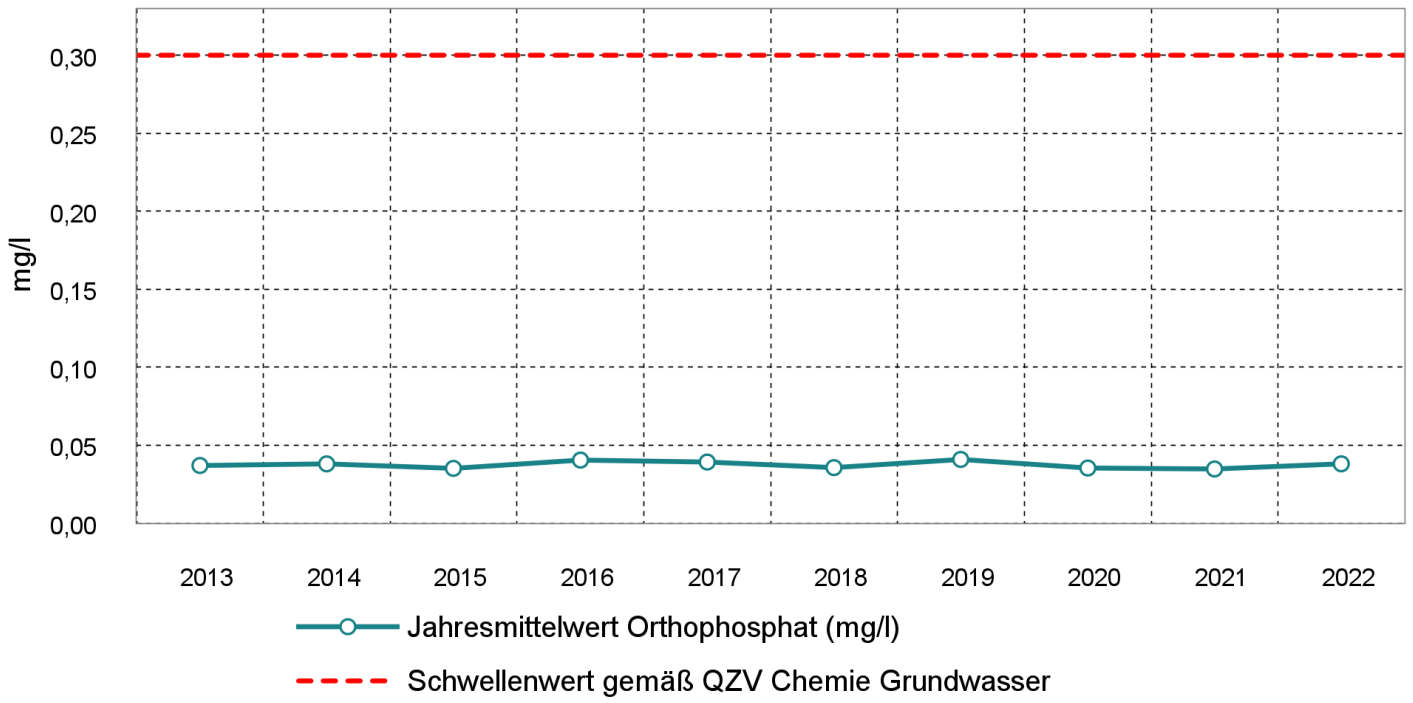


Chlorid (mg/l)

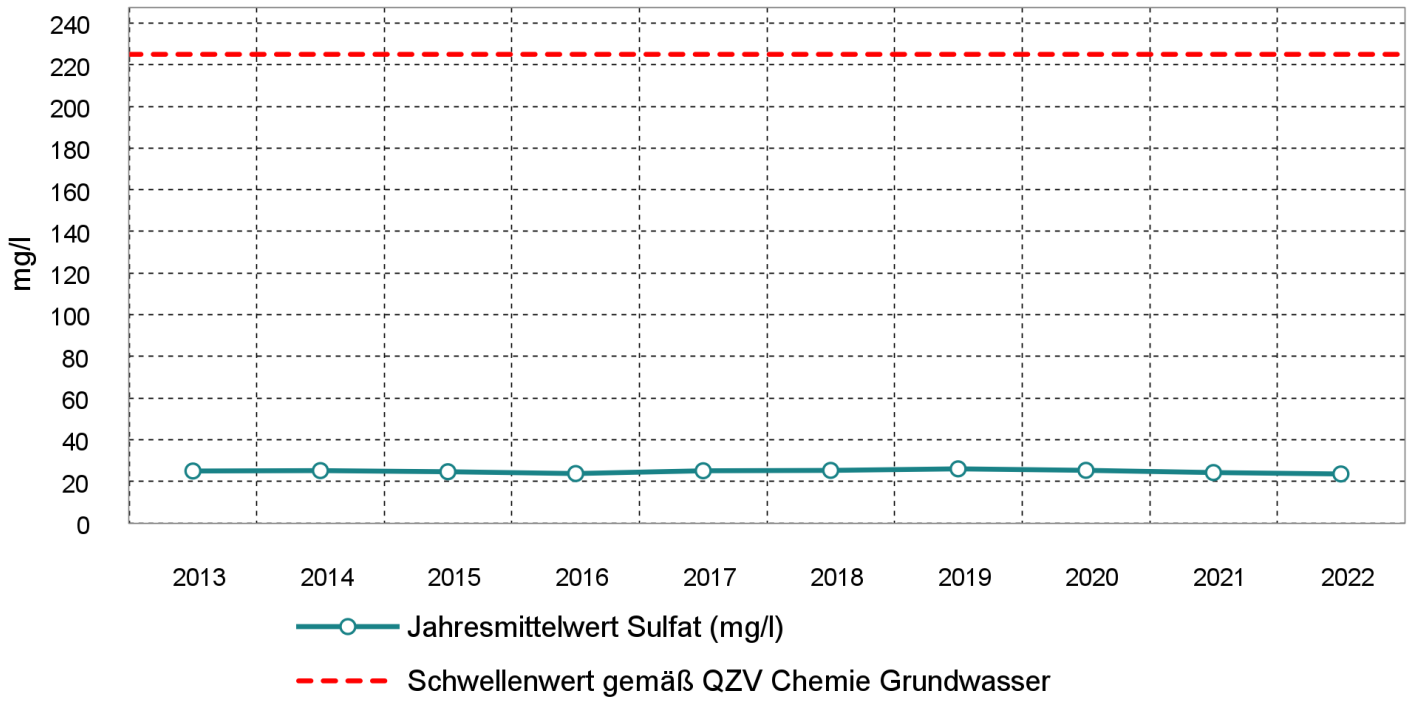


Datenquelle
Erhebung der Wassergüte in Österreich gemäß Gewässerzustandsüberwachungsverordnung (GZÜV) BGBl. II Nr. 479/2006, i.d.g.F. durch das BML, Abteilung I / 2 Nationale und internationale Wasserwirtschaft und die Ämter der Landesregierungen sowie zusätzliche Erhebungen der Ämter der Landesregierungen gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.

Orthophosphat (mg/l)

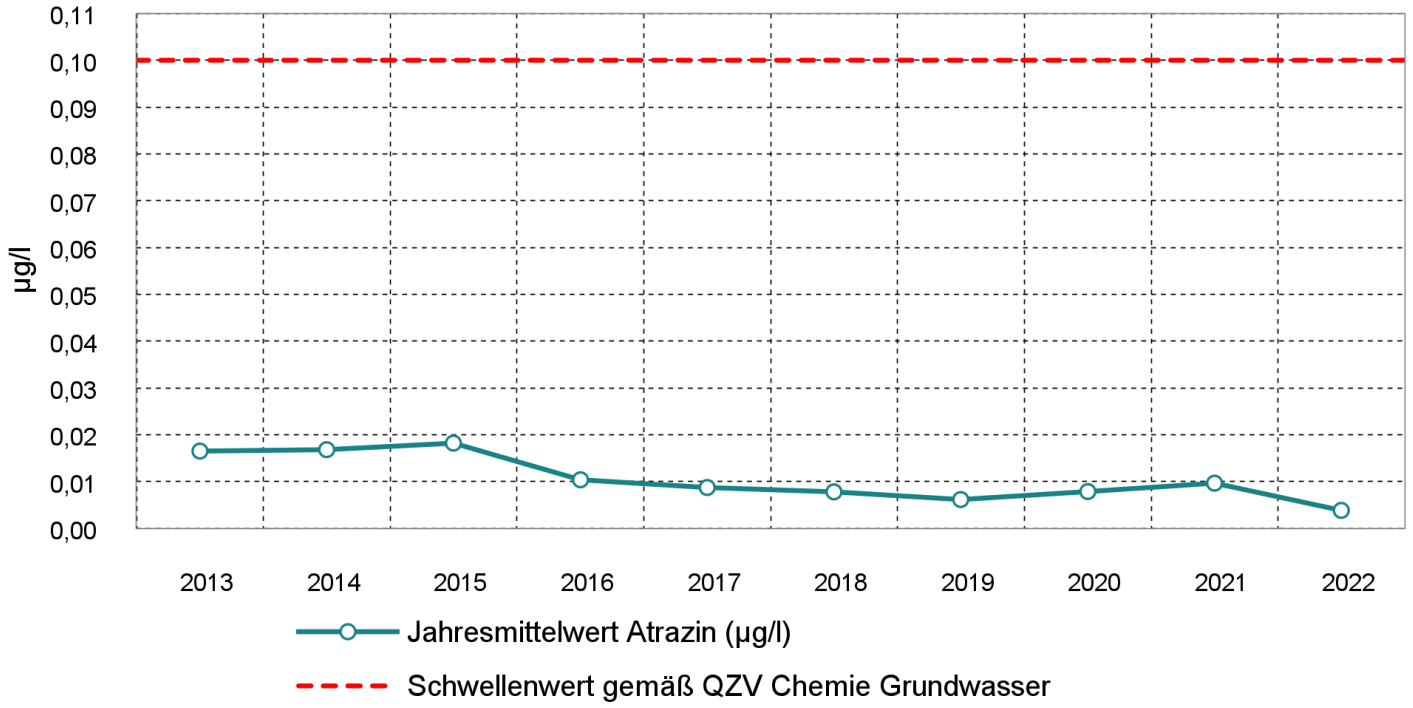


Sulfat (mg/l)

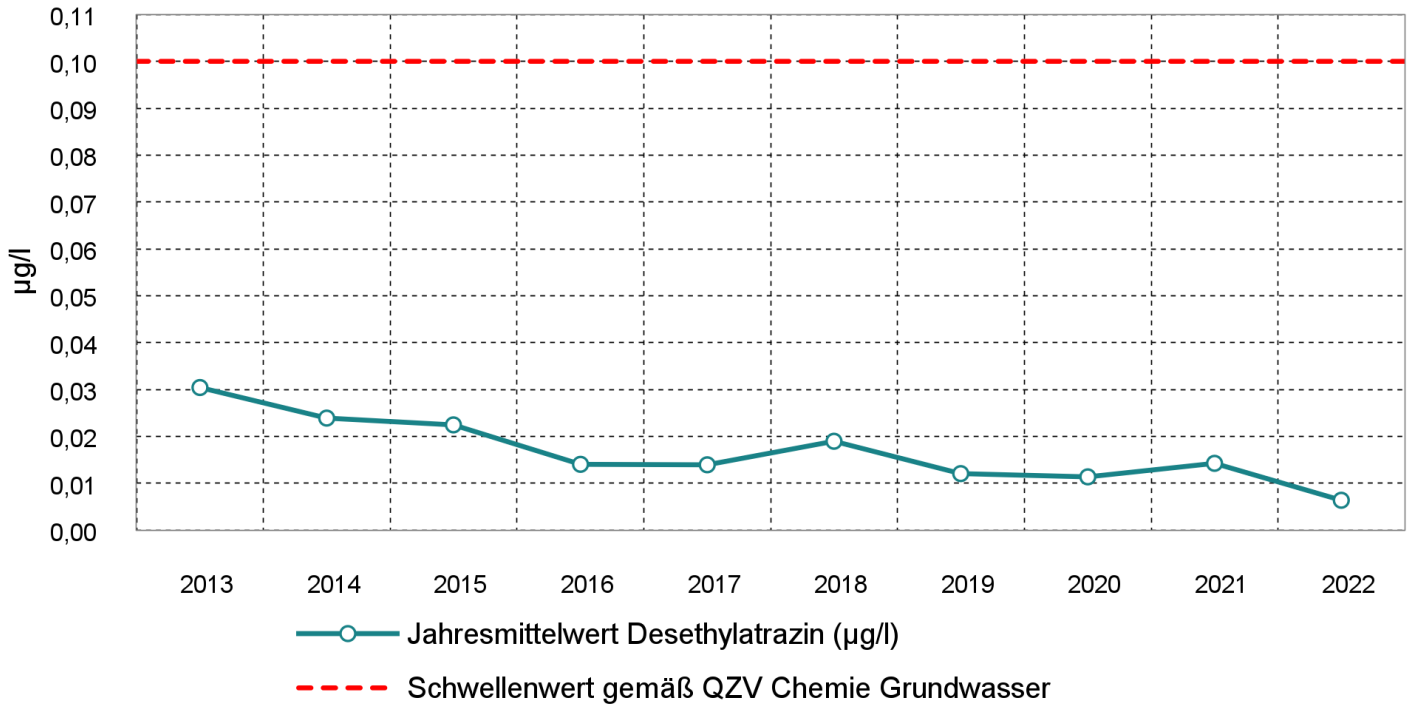


Datenquelle
Erhebung der Wassergüte in Österreich gemäß Gewässerzustandsüberwachungsverordnung (GZÜV) BGBl. II Nr. 479/2006, i.d.g.F. durch das BML, Abteilung I / 2 Nationale und internationale Wasserwirtschaft und die Ämter der Landesregierungen sowie zusätzliche Erhebungen der Ämter der Landesregierungen gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.

Atrazin (µg/l)

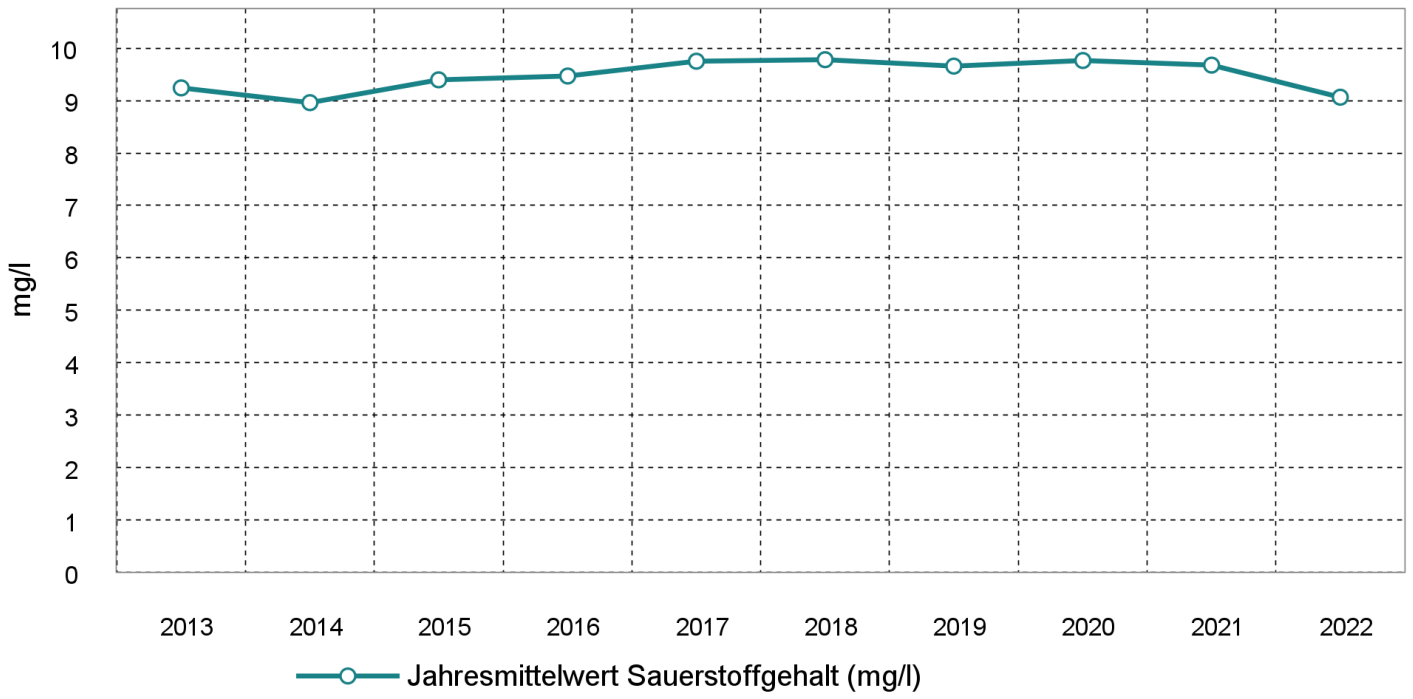


Desethylatrazin (µg/l)

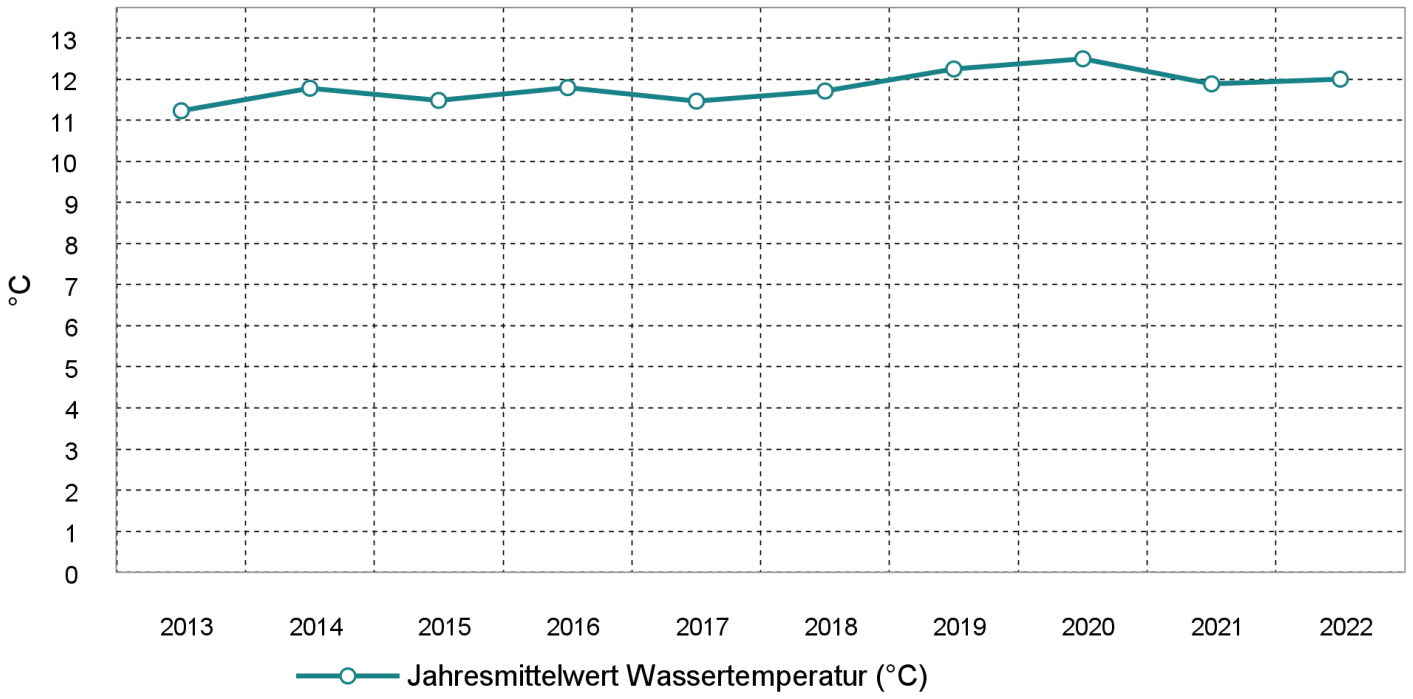


Datenquelle
Erhebung der Wassergüte in Österreich gemäß Gewässerzustandsüberwachungsverordnung (GZÜV) BGBl. II Nr. 479/2006, i.d.g.F. durch das BML, Abteilung I / 2 Nationale und internationale Wasserwirtschaft und die Ämter der Landesregierungen sowie zusätzliche Erhebungen der Ämter der Landesregierungen gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.

Sauerstoffgehalt (mg/l)

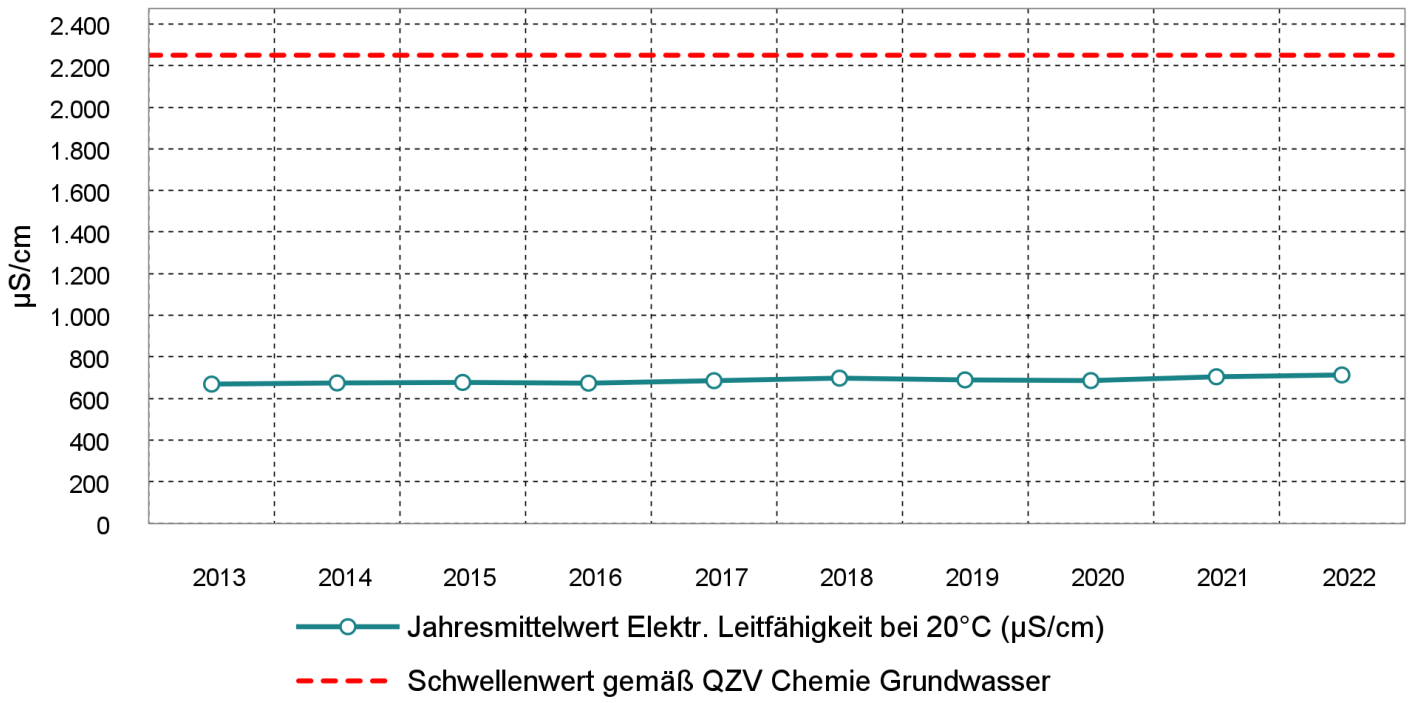


Wassertemperatur (°C)



Datenquelle
Erhebung der Wassergüte in Österreich gemäß Gewässerzustandsüberwachungsverordnung (GZÜV) BGBl. II Nr. 479/2006, i.d.g.F. durch das BML, Abteilung I / 2 Nationale und internationale Wasserwirtschaft und die Ämter der Landesregierungen sowie zusätzliche Erhebungen der Ämter der Landesregierungen gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.

Elektr. Leitfähigkeit bei 20°C (µS/cm)



Datenquelle
Erhebung der Wassergüte in Österreich gemäß Gewässerzustandsüberwachungsverordnung (GZÜV) BGBl. II Nr. 479/2006, i.d.g.F. durch das BML, Abteilung I / 2 Nationale und internationale Wasserwirtschaft und die Ämter der Landesregierungen sowie zusätzliche Erhebungen der Ämter der Landesregierungen gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) BGBl. Nr. 215/1959 i.d.g.F.